

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sport-, Bildung- Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Leezen
vom 18. Mai 2015 im Sitzungssaal des Amtes Leezen

Beginn: 19:00 Uhr

Auf Grund der Einladung des Vorsitzenden 06.05.2015 sind zu der heutigen Sitzung
erschieden:

Ausschussvorsitzender:

Holger Rickert

Ausschussmitglieder:

Birgit Hildebrandt

Dirk Mäckelmann

Ulrich Schütze

Peter Böhm

Markus Herwig

Ellen Pjede

Es fehlen:

Klaus Stolten (entschuldigt)

Dieter Kaben (entschuldigt)

Als Gäste sind erschienen:

Ulrich Schulz, Bürgermeister

Michael Koch, ECLIPXE MEDIA GmbH

Horst Wollmer

Zuhörer:

Elke Koch

Bernd Falkenhagen

Torsten Tilly

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Internetauftritt der Gemeinde
 - a) Vorstellung eines Vorschlags zum Thema durch Herrn Koch von der Firma ECLIPSE MEDIA GmbH
 - b) Was sollte der Internetauftritt der Gemeinde enthalten
 - c) Bildung einer Arbeitsgruppe
5. Der Ansprechpartner für Asylsuchende in Leezen, Herr Wollmer, berichtet über die Situation der Asylbewerber bei uns im Ort
6. Nutzungskonzept und Hausordnung für das Budörphus
7. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Rickert begrüßt die anwesenden Gäste und Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass gegen die Einladung keine Bedenken bestehen und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Zu Pkt. 1 Einwohnerfragestunde – Teil I –
Keine Fragen

Zu Pkt. 2 Protokoll der letzten Sitzung
Keine Anmerkungen

Zu Pkt. 3 Bericht des Vorsitzenden

Das Budörphus ist sehr gut angenommen. MEBO hat die Sicherheit übernommen. Das Archiv hat zwischenzeitlich Telefon. Auf dem Kinderspielplatz ist immer was los.

Da es Probleme mit dem Netz gibt wird der Pkt. 5 vorgezogen.

Zu Pkt. 5 Der Ansprechpartner für Asylsuchende in Leezen, Herr Wollmer, berichtet über die Situation der Asylbewerber bei uns im Ort

Herr Wollmer informiert ausführlich über die Situation der Asylbewerber im Allgemeinen in Schleswig-Holstein.

Leezen hat 21 ehrenamtliche Asylbetreuer, wobei hier auch unterschieden werden muss, dass lediglich 8 ganztätig zur Verfügung stehen (Rentner/Pensionäre). Derzeit sind 61 Asylbewerber unterschiedlicher Nationalität im Amtsbezirk untergebracht. Einmal im Monat findet eine Sprechstunde im Amt Leezen vom Kreis Segeberg statt.

Die Asylbewerber werden von den ehrenamtlich tätigen Betreuern in Segeberg abgeholt. Diese sorgen sich um die täglichen Belange, wie z. B. Lebensmittel einkaufen, ins Sozialkaufhaus fahren, um Möbel zu beschaffen, kümmern sich um Schul- und Kita-Plätze für die Kinder, regeln Arztbesuche über Berechtigungsscheine, die jeweils vom Amt abgeholt werden müssen, etc.

Ein Problem ist die Verständigung. Die Asylbewerber wollen arbeiten, verstehen und sprechen aber kein Deutsch. Um die Sprache zu lernen, erteilen zwei pensionierte Lehrer an 5 Tagen, je 4 Std. in der Woche Deutschunterricht in zurzeit zwei Klassen. Schwierig ist natürlich, dass laufend neue Bewerber hinzukommen und die unterschiedlichen Sprachkenntnisse daher einen Unterricht erschweren. Unterstützung durch 1 Pädagogin und 1 päd. Student ist in Aussicht gestellt.

Herr Wollmer fragt, ob das Amt jedem Asylbewerber einen kleinen Werkzeugkasten zur Verfügung stellen kann, damit diese selber beispielsweise einen Spiegel aufhängen können. Fahrräder, Fernseher mit Reserver, Computer werden gerne genommen. Herr Wollmer wird an den WZV verwiesen.

Zu Pkt. 4 Internetauftritt der Gemeinde

a) Vorstellung eines Vorschlages

Grundsätzlich zu hinterfragen ist, welche Aussage der Internetauftritt treffen sollte. Herr Koch gibt auch gleich eine Antwort hierzu:

Eine Website orientiert sich am Marktgeschehen. Jeder Klick soll die Neugierde auf den Ort stärken und so das Interesse festigen, sich hier ggf. anzusiedeln. Die Gemeinde sollte sich attraktiv für die Einwohner wie auch für Gewerbetreibende darstellen.

Bevor Herr Koch seine Präsentation öffnet, ruft er die jetzige Homepage von Leezen zum Vergleich auf. Sie mache nicht neugierig und sei langweilig.

Die ECLIPSE MEDIA GmbH bietet eine Website an, in der Redaktionssysteme hinterlegt sind. So ist gewährleistet, dass die Beiträge, Fotos etc. selber eingestellt und überarbeitet werden können. Die Menüleiste ist nicht mehr links, sondern oben und wird mit Reitern geöffnet. So bleibt für die Startseite genügend Platz. Er warnt vor einem Überladen von Informationen auf der Startseite und weist auf Response Tools hin. So können auch Videos (z. B. die letzte Rollschuhvorführung) mit eingespielt werden. Über die Links sind gezielt Berichte, Fotos aufrufbar.

Angedachte Links wären (Anm: Keine Wertung in der Reihenfolge):

- Amt
- Aktuelles / Informationen
- Schule
- Vereine

- Events
- B-Pläne
- Firmenverzeichnis, wenn möglich, nicht nur mit der Adresse, sondern auch mit eigener Werbung
- Galerie
- Historie von Leezen

Die Bedeutung von Facebook und Twitter unterstrich Herr Koch. Jeder Facebook-Klick verlinkt sich gleich mit der Homepage und bietet die entsprechenden Beiträge an.

Des Weiteren bietet er einen dreimonatigen telefonischen Support, auch über Fernwartung an und erklärte sich bereit, 2 oder 3 x an dem Treffen der Arbeitsgruppe teilzunehmen.

- b) Was sollte der Internetauftritt der Gemeinde enthalten

Die Themen und Beiträge werden in der Arbeitsgruppe erarbeitet.

- c) Bildung einer Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus Peter Böhm, Markus Herwig, Dirk Mäkelmann

Nachdem Herr Koch den Saal verlassen hat, wird vorgeschlagen, noch zwei weitere Angebote zum Vergleich einzuholen.

- Zu Pkt. 6 Nutzungskonzept und Hausordnung für das Budörphus

Die Hausordnung liegt dem Protokoll bei.

- Zu Pkt. 7 Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Tilly wurde angesprochen, dass es im Budörphus „muffelig“ bei der Rampe vorne rechts riecht. Liegen Feuchtigkeitsschäden/Schimmel vor? Herr Schulz antwortet, dass nichts Entsprechendes bekannt ist. Er schlägt vor, dass Johannes, wenn er in der Werkstatt ist, das Budörphus lüftet.

Weiterhin fragt Herr Tilly, ob es die Anweisung gab, die Rabatten vor Penny und der Kirche schon zu mähen, obwohl die Frühblüher noch nicht abgeblüht hatten.

Es gab keine Anweisung hierfür.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr



Hausordnung des Budörphus

Sehr geehrte Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie Ihre Veranstaltung in unserem Budörphus durchführen wollen und wünschen Ihnen ein gutes Gelingen.

Damit die Räume genutzt werden können, bedarf es eigentlich nur einer einzigen Absprache: **Verlassen Sie bitte die Räume wieder so, wie Sie sie vorgefunden haben.**

Da man aber bei der Vor- bzw. Nachbereitung von Veranstaltungen nicht immer alles im Blick haben kann, folgen hier einige Hinweise:

- * Der Fußboden wird besenrein hinterlassen.
- * Die Tische und Stühle sind so zusammengestellt, wie Sie sie vorgefunden haben.
- * Die Küchenzeile ist aufgeräumt, benutztes Geschirr wird nach der Reinigung in die dafür vorgesehenen Schränke gestellt, das Spülbecken ist gesäubert.
- * Die Toiletten sind aufgeräumt und gereinigt, Papier und Müll sind entfernt.
- * Alle Fenster sind geschlossen.
- * Alle Außentüren sind abgeschlossen.
- * Sollten Dinge beschädigt sein oder fehlen, melden Sie dies dem Bürgermeister im Vorwege telefonisch.

Nutzungskonzept Budörphus Leezen

1. Inhalt

Das Nutzungskonzept gibt Auskunft über die Vorstellungen der Gemeindevertretung, die von allen Benutzern einzuhaltenden Rahmenbedingungen und die Hausordnung des Budörphus .

2. Ziele

- Das Budörphus soll zum Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Leezen werden.
- Es ermöglicht ein offenes und partnerschaftliches Verhältnis mit Gleichgesinnten und Andersdenkenden zu pflegen.

3. Nutzungszweck

- Die Gemeinde Leezen stellt den ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen im Budörphus Räumlichkeiten zur freien Benutzung zur Verfügung.
- Ziel ist die Pflege von Kreativität, Geselligkeit und andere sinnvolle Tätigkeiten sowie das Ausrichten von Festlichkeiten für die Gemeinde.

4. Zutrittsberechtigung/Nutzungsvereinbarung

- Das Budörphus steht allen Leezener Vereinen und Gruppierungen nach Absprache mit dem Bürgermeister kostenfrei zur Verfügung.
- Für private Anlässe werden die Räume nicht freigestellt.
- Die Schlüsselgewalt liegt ausschließlich beim Bürgermeister.

5.. Raumkonzept

- Erdgeschoss: allgemein nutzbarer Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile und evtl. Anschlagbrett und Abstell-/Lagerraum.
- Von außen und von innen begehbare Toilettenräume
- Dachgeschoss: Raum ausschließlich für Gemeindearchiv

6. Einrichtung

Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile, komplett eingerichtet mit Tischen, Stühlen und Geschirr durch die Gemeinde Leezen.
Archiv mit funktionsgerechtem Mobiliar.

7. Reinigung

Die Reinigung erfolgt durch den jeweiligen Benutzer vor Übergabe an und Abnahme durch den Bürgermeister oder durch ihn beauftragten Personen.
Anfällige Schäden oder Mängel müssen dem Bürgermeister umgehend gemeldet werden.
Sie werden dem Verursacher in Rechnung gestellt, desgleichen anfällige Nachreinigungen.

8. Genehmigung

Die Gemeindevertretung Leezen hat dieses Nutzungskonzept wie auch die Hausordnung in der Sitzung vom genehmigt.



MEDIENPRODUKTION • TV-PRODUKTION

ECLIPSE MEDIA - Unter den Linden 2 a - 23823 Seedorf

Gemeinde Leezen
Herrn Ulrich Schulz
Heischredder
23816 Leezen

Kontakt:

Unter den Linden 2 a
23823 Seedorf
FON 04555-719991 • FAX 04555-719992
kontakt@eclipsemedia.de
eclipsemedia.de

Datum: 18.05.2015
Angebots-Nr.: 2015051801
Kunden-Nr.: 10118
Sachbearbeiter/-in: Michael Koch

Angebot

Sehr geehrter Herr Schulz ,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	--------	---------	------------	-------------	-------------	-------------

Erstellung einer Website mit Redaktionssystem

Erstellung einer Internetseite auf Basis eines Joomla-Redaktionssystems für Leezen inkl. Servereinrichtung, Datenbankanbindung und Inhaltsübernahme aus bestehender Seite und/oder angelieferten Daten mit Redaktionsinhalten, Suchmaschinenoptimierung

1	8	Std.	IT-0006	Briefing durch Auftraggeber	€ 55,00	€ 440,00
2	24	Std.	IT-0004	Grafische Gestaltung und Aufbau einer Webdomain	€ 55,00	€ 1.320,00
3	1	Std.	IT-0002	Content Management System (Joomla) auf Server einrichten	€ 200,00	€ 200,00
4	32	Std.	IT-0006	Datenbearbeitung / Redaktion / Datenbanken erstellen • Inhalte übertragen und grafisch anordnen	€ 55,00	€ 1.760,00
5	4	Std.	IT-0009	SEO - Search Engine Optimizing (Suchmaschinenoptimierung)	€ 55,00	€ 220,00
6	1	Stk.		Budget für Einkauf von Bild- und Fotorechten für Icons und Illustration	€ 200,00	€ 200,00
7	1	Std.	IT-0011	Joomla CMS Schulung und 8-wöchiger Telefon- und Onlinesupport (z.B. mit Team-Viewer)	€ 399,00	€ 399,00

Summe	€ 4.539,00
Mehrwertsteuer 19% auf € 4.539,00 netto	€ 862,41
Zu zahlender Betrag	€ 5.401,41

Die Lieferung erfolgt frei Haus.

Das Angebot erfolgt auf Basis der uns vorliegenden Informationen. Abweichungen durch Implementationen von Zusatzmodulen oder Spezialanforderungen bedürfen einer gesonderten Kalkulation. Alle Preise enthalten die Übertragung der uneingeschränkten Nutzungsrechte.

Zahlung: 50% bei Auftragserteilung, 50% bei Auftragserfüllung.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihnen zusagt und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Michael Koch